

Sehr erfolgreich auf den Zahn gefühlt

Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit kämpft seit zehn Jahren gegen Karies – „In Sinshelm läuft es gut“

Von Wolfgang Kächele

Sinshelm. „Die Deutschen sind Weltmeister im Zahnersatz, aber die Ausgab-

en für die Vorbeugung liegen nahe Null,“ stellte Mitte der 80er Jahre der damalige Bundessozialminister Norbert Blüm fest. Dies hat sich geändert, nicht zuletzt Dank der unermüdlischen Bemühungen der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit. Seit nunmehr schon zehn Jahren fühlt dieser Zusammenschluss aus Krankenkassen, Gesundheitsamt und Zahnärzteschaft im Raum Sinshelm vor allem den Kindern und Jugendlichen auf den Zahn.

„Es läuft sehr gut, wir haben sehr gute Ergebnisse,“ zieht Cornelia Wagner, die Organisationsleiterin der AG für den Rhein-Neckar-Kreis, eine positive Bilanz der zehnjährigen Arbeit. Regelmäßige Maßnahmen in Schulen und Kindergärten haben die Zahnpflege zu einem festen Bestandteil des Stundenplans werden lassen. Mit einem Etat von rund 400 000 DM bohrt man hartnäckig nach den Ursachen der Zahnerkrankungen. Allein in diesem Jahr stehen Maßnahmen für insgesamt 63 376 Kinder und Jugendliche bis zum zwölften Lebensjahr auf dem Plan der AG. Die Fluoridierung der Zähne in den

Schulen, periodische Vorsorgeuntersuchungen in Schulen und Kindergärten sowie eine intensive Ernährungsberatung lassen dunkle Stellen im Gebiss seltener werden.

Mundhygiene und Putztechniken sind weitere Themen dieser regelmäßigen Besuche bei Kindern und Jugendlichen. „Wir wollen zunächst überhaupt erst einmal ein Bewusstsein für das Zähneputzen schaffen,“ so Frau Wagner. Erst in den Schulen werden die Kinder auf den „Drei-Finger-Griff“ hingewiesen, der für das richtige Zähneputzen Vo-

Handys - Zubehör - Service
Ersatzteile u. Geräte aller Marken lieferbar,
Beratung + Karten von D 1, D 2, E +, Vlag
ASIA LADEN Sinshelm
Westliche Ringstr. 1 • Tel. 0 72 61 - 6 23 08

raussetzung ist. Dabei leidet man in der Arbeitsgemeinschaft keineswegs an Selbstbeschränkung. „Der zur Zeit erkennbare Kariesrückgang ist auch auf die breite Verfügbarkeit von Zahnpasten mit Fluoriden zurückzuführen,“ wie die AG in ihrem Geschäftsbericht des vergangenen Jahres ausweist.

Auch in der Experten-Auseinandersetzung um die Frage Gruppen-Prophylaxe oder Individual-Phylaxe bezieht die AG deutlich Stellung. „Nur durch ein sinnvolles, partner-

schaftliches Nebeneinander beider Formen ist es möglich, die Mundgesundheit wirksam zu verbessern.“ Die Basisvorbeugung sollte bis zum zwölften Lebensjahr gruppenweise erfolgen. Parallel dazu wird versucht die Individual-Prophylaxe als wichtige Stütze der lebenslangen Mundgesundheit her auszustellen.

Auch Zahlen unterstreichen den Erfolg der AG Zahngesundheit. So wurden im Schuljahr 1998/99 im Rhein-Neckar-Kreis 387 Schulklassen oder etwa 9000 Kinder fluoriert. Eine neuere Untersuchung aus dem Rhein-Neckar-Kreis belegt, dass 51,2 Prozent der Schulkinder der 5. und 6. Klassen auf nahebestehende bleibende Zähne beißen. Damit nimmt der Rhein-Neckar-Kreis in Baden-Württemberg einen Spitzenplatz ein.

Trotz aller Erfolge soll das Thema Zahngesundheit noch stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung vertieft werden. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ soll die Mediothek, das Internet-Infosystem und die Vorstellung von Unterrichtseinheiten die Lehrer mehr für das Thema Zahngesundheit interessieren. Auch eine Kleinkindersprechstunde (ab drei Jahren) für Eltern und spezielle Info-Abende für diese Klientel werden erwogen. Eine weitere Verbesserung wird eine noch höhere Effektivität der Maßnahmen will man durch die Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems erreichen.

Mit Kariestunnel und dem Zahnputzbrunnen

Sinshelm. (wolk) Die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit im Rhein-Neckar-Kreis feiert ihr kleines Jubiläum des zehnjährigen Bestehens (s. auch nebenstehenden Bericht) mit zwei Tagen der besonderen Aktionen in der Sinshelmer Stadthalle. Am Mittwoch, 3. Mai, von 13 bis 18 Uhr und am Donnerstag, 4. Mai, von 9 bis 14 Uhr gibt es eine Menge Action für Groß und Klein. Im Kariestunnel wird per Schwarzlicht Zahnbelag sichtbar gemacht. Der Kariestunnel ist ein lichtdicht abgeschlossener, tunnelartiger Raum. Im Mittelpunkt des Tunnels sind zwei Spiegel angebracht, in denen jeder selbst überprüfen kann, ob er saubere Zähne hat. Unter Einwirkung des Schwarzlichts leuchten belegte Zähne gelb. Wer darauf ersicht wird, kann seine Zähne gleich im Zahnputzbrunnen säubern. „Durch Lernen zur Gewohnheit“ heißt dort das Motto. Außerdem stehen an beiden Tagen Zahnärzte, Ernährungsberater und Prophylaxe-Fachberater für Fragen zur Verfügung. Eine Bücherausstellung zum Thema Zahngesundheit ergänzt das Informationsangebot. Und damit auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt, spielt Peter Kirsch das Theaterstück „Burg Beissenfels – außer Rand und Band“ für Kinder ab drei Jahren, eine turbulente Komödie um das Thema Zahn. Vorstellungen gibt es am Donnerstag, 4. Mai, um 10 Uhr und um 11.15 Uhr. Es spielen mit ein Hausmeister und drei Figuren.